

<b>Thema: Jesu Tod und Auferstehung</b> <b>Lehrbuch: Kursbuch Religion 3 (KB 3)</b>	<b>Zeitraum/Stundenzahl:</b>	
<p><b>Inhaltsbezogene Kompetenzen (Fachwissen):</b>            (Hinweise: <i>kursiv</i> = durch KC vorgeschrieben            In Klammern gesetzte konkrete Inhalte sind als Anregungen zu verstehen; <i>kursiv</i> = Vorschlag aus den KC.)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>beschreiben, wo sie in ihrer Lebenswelt dem Symbol des Kreuzes begegnen.</i>            (Beispiele aus Filmen, Kirche und Friedhof, Mode)</li> <li>▪ <i>skizzieren Darstellungen von Kreuz und Auferstehung im NT</i>            (Evangelien; Paulus)            LK 22-24 (Leiden, Sterben und Auferstehung Jesu)            .1. Kor 15, 3-10 (Das Zeugnis von der Auferstehung Christi)            KB 3, S.107</li> <li>▪ <i>stellen in Grundzügen dar, dass sich nach christlichem Verständnis in Kreuz und Auferstehung Jesu Christi Gottes Erlösungstat für den Menschen manifestiert hat.</i>            (Sündenvergebung, Kreuz als Symbol der Nähe Gottes zu den Menschen)</li> <li>▪ <i>interpretieren Darstellungen des Gekreuzigten und Auferstandenen und setzen sich damit kreativ auseinander.</i>            (Beispiele aus Kunst, Musik, Literatur)</li> </ul>	<p><b>Prozessbezogene Kompetenzen :</b></p> <p><b>(A) (Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>(1) Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</b></li> <li>▪ <b>(2) Grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben</b></li> <li>▪ (3) Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten</li> </ul> <p><b>(B) (Deutungskompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>(1) Grundformen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten</b></li> <li>▪ <b>(2) Über das evangelische Verständnis des christlichen Glaubens Auskunft geben</b></li> <li>▪ (3) Christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen</li> <li>▪ <b>(5) Religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten</b></li> </ul> <p><b>(C) (Urteilskompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (1) Sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen</li> <li>▪ (3) Zweifel und Kritik an Religion artikulieren und ihre Berechtigung prüfen</li> </ul> <p><b>(D) (Dialogkompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (1) Eigene Erfahrungen mit sowie persönliche Vorstellungen und Positionen zu Religion verständlich machen</li> <li>▪ (4) Sich aus der Perspektive des christlichen</li> </ul>	<p><b>Methoden/Medien:</b>            (gemäß Methodencurriculum/            Mediencurriculum)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gruppenarbeit</li> <li>▪ Evtl. Kurzreferat</li> <li>▪ Bildbetrachtung (Beschreibung und Deutung)</li> <li>▪ Symboldeutung</li> <li>▪ Bibelexegese (syn. Vergleich – z. B. der Anfänge der Evangelien)</li> <li>▪ Evtl. Internet- und Bibliotheksrecherche</li> </ul> <p><b>Weitere Materialien:</b>            (Fachbücher, Internet-Seiten, Software)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kursbuch Religion Oberstufe, Stuttgart 2004</li> <li>▪ Religion im Sekundarbereich II; Zugänge-Entfaltungen-Perspektiven, Hannover 1989</li> <li>▪ Konzepte 6: Jesus Christus.( J. v. Nazareth, Jesusdeutungen, Existenzentwürfe)</li> <li>▪ Lk 22-24 (Leiden, Sterben und Auferstehung Jesu);</li> <li>▪ 1.Kor 15,3-10 (Zeugnis von der Auferstehung Christi)</li> </ul>

- *vergleichen das christliche Verständnis von Auferstehung mit anderen Vorstellungen über ein Leben nach dem Tod.*  
*(Leib-Seele-Dualismus; Reinkarnation)*

-----  
**Verbindliche Grundbegriffe:**

- *Erlösung*
- *historischer Jesus – verkündigter Christus*
- *Kreuz und Auferstehung*

- Glaubens mit Kritik an Religion auseinandersetzen  
**(E)** (Gestaltungskompetenz)
- **(1) Formen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis von Religion gestalterisch Ausdruck verleihen**
  - (4) Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren

<p><b>Thema: Kirche heute</b></p> <p><b>Kirchliche Verantwortung in Staat und Gesellschaft - II</b></p> <p><b>Lehrbuch: Kursbuch Religion 3 (KB 3)</b></p> <p>Bezüge zum Curriculum „Globales Lernen“</p>	<p><b>Zeitraum/Stundenzahl:</b></p>	
<p><b>Inhaltsbezogene Kompetenzen (Fachwissen):</b>          (Hinweise: <i>kursiv</i> = durch KC vorgeschrieben          In Klammern gesetzte konkrete Inhalte sind als Anregungen zu verstehen; <i>kursiv</i> = Vorschlag aus den KC.)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entfalten, dass die Kirchen Einfluss nehmen auf politische, soziale und kulturelle Entwicklungen und ihrerseits durch gesellschaftliche Veränderungen beeinflusst werden.          (kirchliche Stellungnahmen zu gesellschaftlich relevanten Fragen, z. B. Umgang mit Geflüchteten, Militär-, Gefängnis-, Krankenhaus- und Notfallseelsorge, Kirchenasyl, Kirchengaststätte)</li> </ul> <p>Röm 13, 1 (Das Verhältnis zur staatlichen Gewalt)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erklären den Aufbau und das Selbstverständnis der evangelischen Kirche.          (Priestertum aller Gläubigen; EKD; Synode; Kirchenvorstand)</li> </ul> <p>(Struktur der ev. Kirche am Beispiel der ev. luth. Landeskirche Hannover;          Entscheidungskompetenzen der verschiedenen Ebenen [insbesondere Kirchenvorstand];</p>	<p><b>Prozessbezogene Kompetenzen :</b></p> <p><b>(A) (Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (1) Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</li> <li>▪ (2) Grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben</li> </ul> <p><b>(B) (Deutungskompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (1) Grundformen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten</li> <li>▪ (5) Religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten</li> </ul> <p><b>(C) (Urteilskompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (3) Zweifel und Kritik an Religion artikulieren und ihre Berechtigung prüfen</li> </ul> <p><b>(D) (Dialogkompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (1) Eigene Erfahrungen mit sowie persönliche Vorstellungen und Positionen zu Religion verständlich machen</li> <li>▪ (2) Sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen</li> </ul> <p><b>(E) (Gestaltungskompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (4) Ausdrucksformen des christlichen Glaubens erproben und ihren Gebrauch reflektieren</li> </ul>	<p><b>Methoden/Medien:</b>          (gemäß Methodencurriculum/          Mediencurriculum)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> <p><b>Weitere Materialien:</b>          (Fachbücher, Internet-Seiten, Software)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mk 12, 13-17 (Der Zinsgroschen)</li> <li>▪ Internetseiten der EKD</li> <li>▪ Internetseiten der ev. luth. Landeskirche Hannover</li> </ul>

Finanzierung [Steuer, Kirchensteuer – auch: *Der Zinsgroschen* [Mk 12, 13-17]] ;

Ehrenamtliche Arbeit in den Gemeinden  
[Gruppen, z. B. *Kinder- Jugend-*, *Altenarbeit...*]

---

**Verbindliche Grundbegriffe:**

- *Seelsorge*

<p><b>Thema: Kirche im Nationalsozialismus</b></p> <p><b>Kirchliche Verantwortung in Staat und Gesellschaft - I</b></p> <p><b>Lehrbuch: Kursbuch Religion 3 (KB 3)</b></p>	<p><b>Zeitraum/Stundenzahl:</b></p>	
<p><b>Inhaltsbezogene Kompetenzen (Fachwissen):</b> (Hinweise: <i>kursiv</i> = durch KC vorgeschrieben. In Klammern gesetzte konkrete Inhalte sind als Anregungen zu verstehen; <i>kursiv</i> = Vorschlag aus den KC.)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>erläutern das wechselhafte Verhältnis von Kirche, Staat und Gesellschaft exemplarisch anhand wichtiger Phasen der Geschichte des 20./21. Jahrhunderts.</i> (<i>Kirchen im Nationalsozialismus; Kirchen in der DDR und in der Bundesrepublik</i>)</li> <li>▪ <i>entfalten, dass die Kirchen Einfluss nehmen auf politische, soziale und kulturelle Entwicklungen und ihrerseits durch gesellschaftliche Veränderungen beeinflusst werden.</i> (<i>Kirche im Nationalsozialismus:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konfessionsgebundenes Wahlverhalten</li> <li>- Hitlers Haltung zu Religion und Kirche</li> <li>- NS-Propaganda mit religiösem Hintergrund</li> <li>- DC</li> <li>- „Arierparagraph“ in der ev. Kirche</li> <li>- Reichskonkordat</li> <li>- Bekennende Kirche [dazu auch: <i>Die Stellung zur staatlichen Gewalt [Röm 13,1-7]</i>]</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Prozessbezogene Kompetenzen :</b></p> <p><b>(A) (Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (3) Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten</li> <li>▪ (4) Bestimmte Entscheidungssituationen in der eigenen Lebensführung und in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös relevant erkennen und erläutern</li> </ul> <p><b>(B) (Deutungskompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (2) Über das evangelische Verständnis des christlichen Glaubens Auskunft geben</li> <li>▪ <b>(3) Christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen</b></li> <li>▪ (5) Religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten</li> </ul> <p><b>(C) (Urteilskompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>(1) Sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen</b></li> <li>▪ (2) Lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) unterscheiden</li> <li>▪ (4) Religiöse und ethische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen im eigenen Leben beziehen und einen eigenen Standpunkt begründen</li> </ul> <p><b>(D) (Dialogkompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (2) Sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt</li> </ul>	<p><b>Methoden/Medien:</b> (gemäß Methodencurriculum/ Mediencurriculum)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wenn möglich: Mitgestaltung der Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus auf dem jüdischen Friedhof in Wittmund am Buß- und Bettag</li> <li>▪ Evtl. Referate/Präsentationen</li> </ul> <p><b>Weitere Materialien:</b> (Fachbücher, Internet-Seiten, Software)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ s. Reader (LP)</li> <li>▪ Volker Fabricius: Kirche im Nationalsozialismus, Diesterweg, Frankfurt a. M. 1982</li> <li>▪ E. Röhm, J. Thierfelder: Evangelische Kirche zwischen Kreuz und Hakenkreuz, Calwer, Stuttgart 1981</li> <li>▪ KB 3; S. 176 ff.</li> <li>▪ <i>Röm 13, 1-7 (Die Stellung zur staatlichen Gewalt)</i></li> <li>▪ Evtl. Mk 12, 13-17</li> </ul>

- Widerstand
- Verhalten der Kirchen nach 1945)  
(evtl. Euthanasie im NS und Widerstand, z. B. Bodelschwingh)

---

**Verbindliche Grundbegriffe:**

- *Symbole*
- *Zeichen*

herstellen

- (4) Sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit Kritik an Religion auseinandersetzen
- (E) (Gestaltungskompetenz)**
- (1) typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren
  - (5) Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren

<p><b>Thema: Der verborgene Gott</b>  <b>Lehrbuch: Kursbuch Religion 3 (KB 3)</b></p>	<p><b>Zeitraum/Stundenzahl:</b></p>	
<p><b>Inhaltsbezogene Kompetenzen (Fachwissen):</b>          (Hinweise: <i>kursiv</i> = durch KC vorgeschrieben          In Klammern gesetzte konkrete Inhalte sind als Anregungen zu verstehen; <i>kursiv</i> = Vorschlag aus den KC.)</p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ zeigen Widerfahrnisse des Lebens auf, in denen die Frage nach Gott aufbrechen kann.              (Glück; Liebe; Bedrohungen; Unglück; Leid; Tod; Bewahrung; Naturkatastrophe)              KB 3, S. 24ff.</li> <li>▪ stellen die Theodizeefrage und eine christlich begründete Auseinandersetzung damit in Grundzügen dar.              (Hiob; Jesus Christus als (mit)leidender Gottessohn; aktuelle Antwortsuche auf die Theodizeefrage)              Hiob in Auszügen              Joh 20, 24-31 (Thomas)              KB 3, S. 24 ff. (Hiob)              KB 3, S. 32 (Auschwitz)</li> <li>▪ geben ein Beispiel dafür wieder, dass Menschen auch im Leid durch den Glauben an Gott tragfähige Hilfe erfahren.</li> </ul>	<p><b>Prozessbezogene Kompetenzen :</b></p> <p><b>(A) (Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (1) religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</li> <li>▪ <b>(2) grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben</b></li> <li>▪ <b>(3) Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten</b></li> <li>▪ (4) bestimmte Entscheidungssituationen in der eigenen Lebensführung und in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös relevant erkennen und erläutern</li> </ul> <p><b>(B) (Deutungskompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (1) Grundformen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten</li> <li>▪ (2) über das evangelische Verständnis des christlichen Glaubens Auskunft geben</li> <li>▪ (3) christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen</li> </ul> <p><b>(C) (Urteilskompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (3) Zweifel und Kritik an Religion artikulieren und ihre Berechtigung prüfen</li> <li>▪ <b>(4) religiöse und ethische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen im eigenen Leben beziehen und einen eigenen Standpunkt begründen</b></li> </ul> <p><b>(D) (Dialogkompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (1) eigene Erfahrungen mit sowie persönliche Vorstellungen und Positionen zu Religion</li> </ul>	<p><b>Methoden/Medien:</b>          (gemäß Methodencurriculum/          Mediencurriculum)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> <p><b>Weitere Materialien:</b>          (Fachbücher, Internet-Seiten, Software)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ...</li> <li>▪</li> </ul>

*(Bonhoeffer; Kushner; Psalmen)*

-----  
**Verbindliche Grundbegriffe:**

- *Glaube*
- *Zweifel*
- *Theodizee*

verständlich machen

- **(2) sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen**
- (4) sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit Kritik an Religion auseinandersetzen

**(E)** (Gestaltungskompetenz)

- (1) typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren